

Ole Könnecke
Das große Buch der Bilder und Wörter
Carl Hanser Verlag München

SEB-KT
Sitzung
21. April 2015

Agenda

Begrüßung & Vorstellung (10 Minuten)

Tätigkeitsbericht SEB (5 Minuten)

Übergang Kita zu Grundschule (45 Minuten)

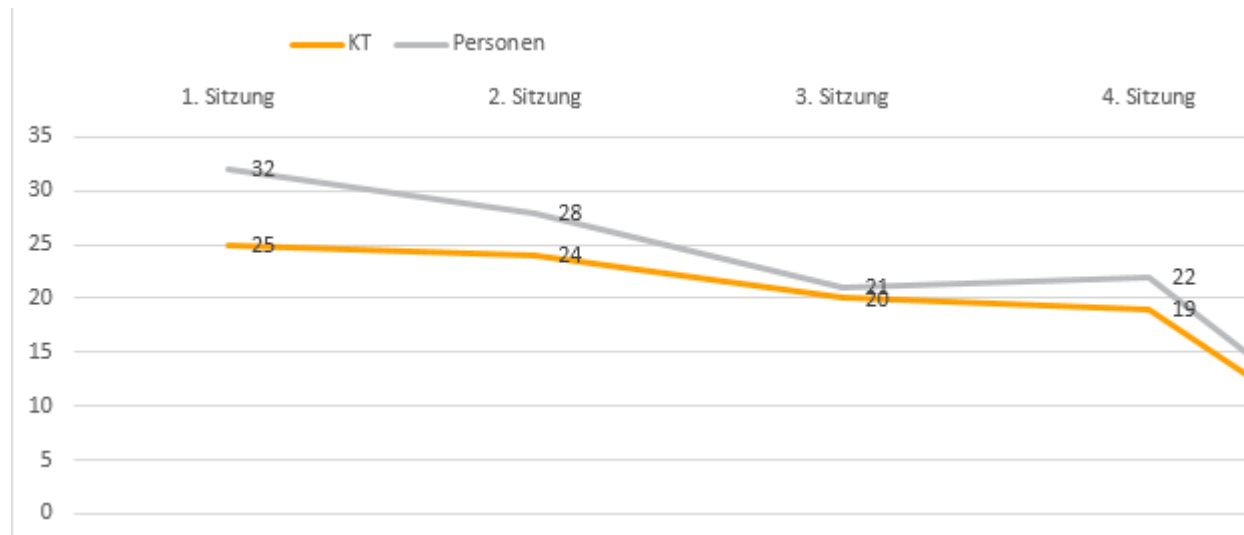
Pause (10 Minuten)

Sonstiges Wissenswertes, Fragen, Anregungen, weitere Themen (60 Min)

Ausblick (15 Minuten)

Begrüßung und Vorstellung

- Anwesend waren 22 Vertreter/-innen von 19 städtischen Kindertagesstätten



Informationen zu der KT St. Veiter Platz

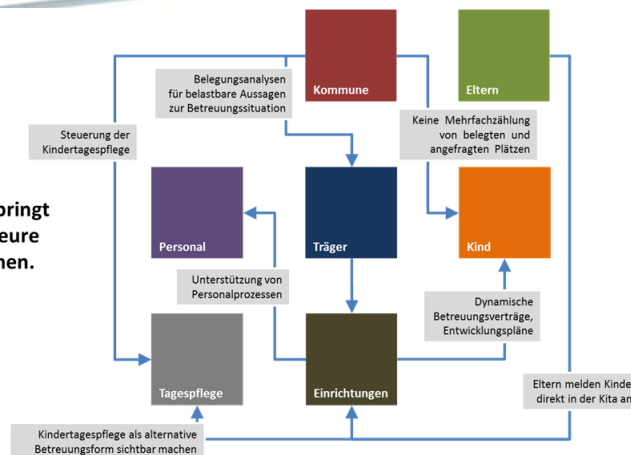
- In der KT St. Veiter Platz werden 145 Kinder in 4 Krippen und 5 Elementargruppen betreut.
- Die pädagogische Konzeption ist Freinet+
- Der neue Anbau (Eröffnung 2014) beherbergt die Krippe
- Das Außengelände beeindruckt mit seiner Weitläufigkeit

Tätigkeitsbericht SEB:

SEB Internetseite, Facebook, Offener Brief an die ESWE, Petition „KiTa-Gebühren“, elektronisches Vormerksystem „WiKiTa“



NiKiTa bringt alle Akteure zusammen.



Tätigkeitsbericht

- Facebook
 - Die Facebookseite gewinnt an Bekanntheit und ist mittlerweile auch zu einer Austauschplattform mit anderen Elternvertretungen geworden.
 - Die geschalteten Veranstaltungen vereinfachen den Mitgliedern die eigene Terminplanung
 - 1/3 der Freundschaftsanfragen sind SEB-Mitglieder

- Homepage
 - Die Internetseite wird regelmäßig aktualisiert
 - Termine werden hier regelmäßig bekannt gegeben
 - Neue Inhalte
 - Kurzinfo nach jeder Sitzung
 - Seiten zum Tarifkonflikt der Aufwertungskampagne Sozial- und Erziehungsdienste

Tätigkeitsbericht

- ESWE
 - Aktuell blocken die Gesprächspartner von der ESWE
- WiKiTa
 - Das elektronische Vormerksystem geht am 1. Mai 2015 für Eltern des Stadtteils Biebrich online
 - Einige unserer Eltern waren bei einem ersten Test dabei
 - Am 29. April ist der Vorstand zur Pressekonferenz eingeladen

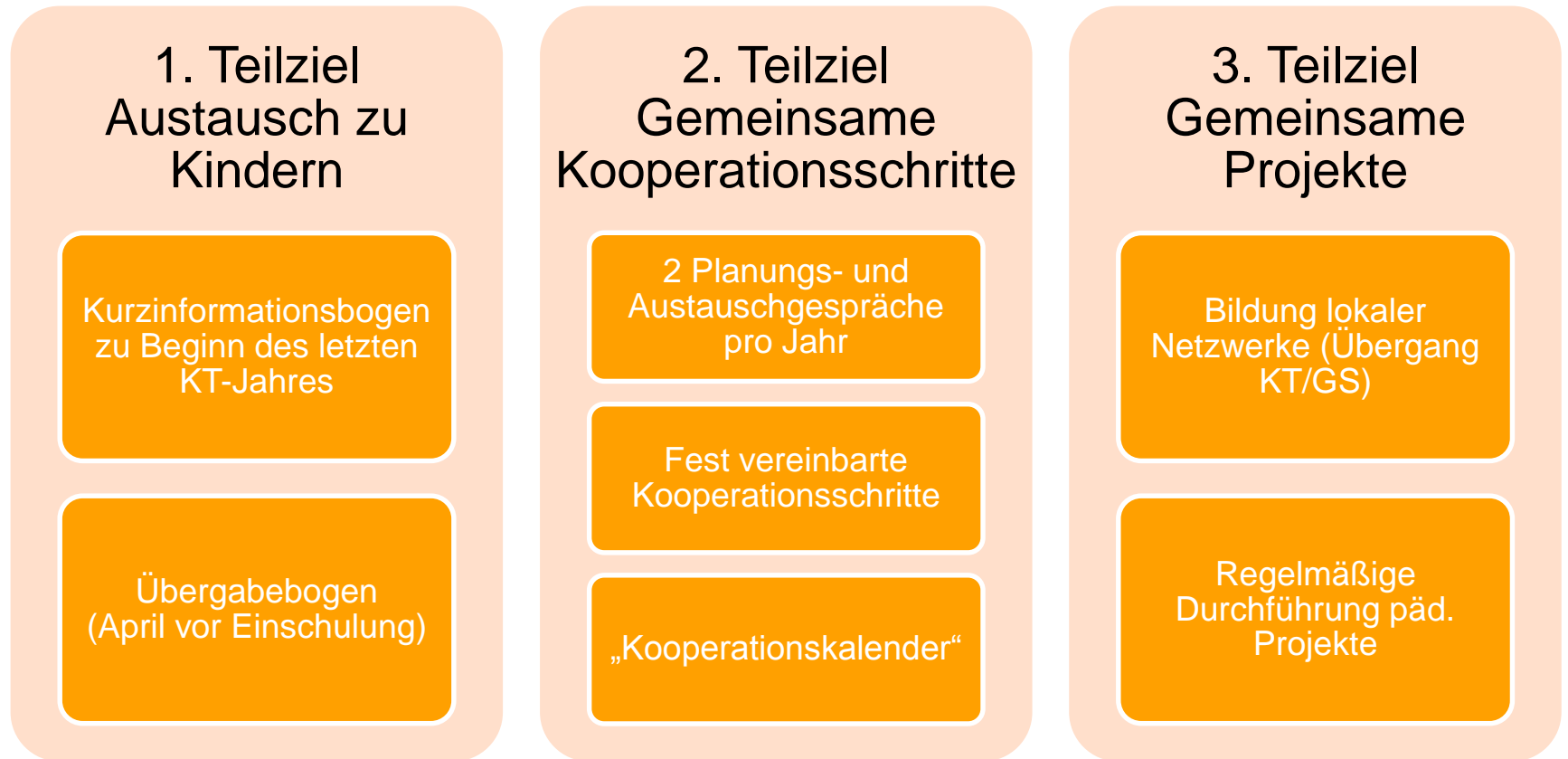
ÜBERGANG KITA GRUNDSCHULE

Vortrag von Fr. Schneider / Abteilung Kindertagesstätte

- 2006 startete das Kooperationsprojekt zwischen den Staatlichen Schulamt und der Landeshauptstadt Wiesbaden mit einem Kooperationskalender und einem Übergabebogen
- Diese wurden zur „Wiesbadener Empfehlung zum Übergang Kindertagesstätte – Schule“ zusammengefasst.
- Es gibt heute über 30 aktive Netzwerke und über 105 aktive Netzwerkpartner
- Bisher gab es über 130 Projekte an denen Schulkinder und Kindergartenkinder gemeinsam Lernerfahrungen sammeln konnten
- Mit dem Übergabebogen ist es gelungen, den Blick auf das einzelne Kind zu lenken
- Alle städtischen KT's sind angehalten, der Wiesbadener Empfehlung zu folgen

Vortrag von Fr. Schneider / Abteilung Kindertagesstätte

Die drei Säulen der Wiesbadener Empfehlung



Ab 10/2015: Neue Säule: „Ohne Eltern geht es nicht“

Vortrag von Fr. Schneider / Abteilung Kindertagesstätte

„Wiesbadener Standard zum Übergang Kindertagesstätte – Grundschule“ - Ziele

	Kindertagesstätte	Grundschule
Übergeordnetes Ziel	Alle Wiesbadener Kinder sowie deren Eltern sind auf den Übergang in die Grundschule gut vorbereitet. Kinder verfügen über positive Lernerfahrungen. Eltern kennen die die Stärken ihrer Kinder und sind über die Entwicklungsphasen informiert.	Alle Wiesbadener Kinder sowie deren Eltern sind in der Grundschule gut angekommen. Die Kinder werden entsprechend ihres Wissens- und Entwicklungsstandes individuell weitergefördert.
Teilziele		
1. Austausch zu Kindern	KT's geben in systematischer Form wichtige Informationen über „ihre“ Kinder an die Grundschulen weiter. (gilt für die Kooperation mit <u>allen</u> Grundschulen)	Die Grundschulen nehmen die Informationen der KT's zu den Kindern zur Kenntnis und berücksichtigen diese bei ihren Entscheidungen und Planungen (gilt für die Kooperation mit <u>allen</u> KT's)
2. Gemeinsame Kooperationsschritte	KT's arbeiten mit Grundschulen und relevanten Dritten anhand eines gemeinsam vereinbarten Jahreskooperationsrasters. (gilt nur für die Kooperation mit „Bezugsgrundschulen“)	Die Grundschulen arbeiten mit den KT's und relevanten Dritten anhand eines gemeinsam vereinbarten Jahreskooperationsrasters. (gilt nur für die Kooperation mit „Bezugs-KT's)
3. Gemeinsame Projekte	KT's führen mit Grundschulen gemeinsame pädagogische Projekte durch. gilt nur für die Kooperation mit „Bezugsgrundschulen“	Die Grundschulen führen mit den KT'S gemeinsame pädagogische Projekte durch. (gilt nur für die Kooperation mit „Bezugs-KT's)

Bezugssgrundschule: Eine GS ist dann für die KT eine Bezugsgrundschule, wenn regelmäßig ein „relevanter Teil“ ihrer Kinder diese GS besuchen

Bezugs-KT: Eine KT ist dann für die Grundschule eine Bezugs-KT, wenn regelmäßig ein „relevanter Teil“ der GS-kinder aus dieser KT kommt.

Vortrag von Fr. Schneider / Abteilung Kindertagesstätte

Weiterführende Informationen

- www.seb-kt.de/infomaterial-newsletter/infomaterial
 - Wiesbadener Empfehlung
 - Brücken Bauen – Kinder Stärken I
 - Brücken Bauen – Kinder Stärken II
 - Aktueller Newsletter Übergang Kita zu Grundschule

Übergang KiTa zur Grundschule

Ein Informationsaustausch

- KiTa-Kinder = Vorschulkinder
 - Vorschulkinder lernen / entwickeln sich gemeinsam
 - Projekte zur Förderung der Vorschulkinder
 - Kooperation mit der zuständigen / nächstgelegenen Grundschule
 - Elternabend für Eltern von „Vorschulkindern“ der KiTa
 - Informationen für Eltern von „Vorschulkindern“ der KiTa
 - Aktiver Austausch von Eltern zu Eltern (Schulbus etc.)
- Schulanmeldung
 - Terminorganisation durch die KiTa
- Schuleingangsuntersuchung (Gesundheitsamt)

Grundschule – KiTa ade!?

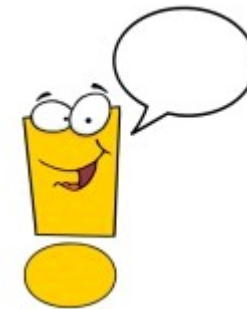
Ein Informationsaustausch

- Grundschule
 - Klassenbildung
 - Kommen und Gehen
- Nachmittagsbetreuung = Hort – aber wo?
 - KiTa oder Schule?
 - Städtische Einrichtung oder Förderverein?
 - Fakten aus dem Koalitionsvertrag:
 - Verlegung Hort von der KiTa in die Schule

Sonstiges Wissenswertes, Fragen, Anregungen, Themen ...



**Mittagsschlafmöglichkeiten
für Kinder ab 3 Jahre**
Umfrage



Streiks?
Reduzierung KiTa Gebühren?

**Kaminabend im
Schloss Freudenberg**
Neuer Termin / Organisation



... und sonst?

Schlafsituation der 3-Jährigen

Fragebogen

- die Idee dieses Fragebogens ist, bei den Eltern der städtischen KT's die Zufriedenheit beim Thema "Regelmäßiger Mittagsschlaf für die Dreijährigen im Elementarbereich in der Ganztagsbetreuung" abzufragen.
- Mit dem Ergebnis der Umfrage möchten wir einschätzen, inwiefern eine grundsätzliche Veränderung der bisherigen Situation in den städtischen KiTas erreicht werden sollte, oder die bisherige Situation weitestgehend zufriedenstellend ist, unter Berücksichtigung, dass in den KITA's in Wiesbaden keine einheitliche Umsetzung vorliegt.
- Der Fragebogen steht auf der Homepage zum Download bereit
- Bitte bis 25. Mai 2015 an info@seb-kt.de zurücksenden!

Kaminabend

Thema: Genderpädagogik

- Wir konnten als Referentin Fr. Anja Schneider-Siebert, Leiterin der Tageseinrichtung für Kinder St. Gabriel gewinnen.
- Geplante Inhalte
 - Was ist Gender-Pädagogik?
 - Warum gibt es das?
 - Gibt es Geschlechtsrollenstereotypen?
 - Wie können die aussehen (Bsp. Nagellack nur für Mädchen)
 - Wo ist der Unterscheid zwischen Koedukativen Gruppen und Gender-Pädagogik?
 - Welche Möglichkeiten gibt es im Kindergarten/zu Hause
 -
- Der Veranstaltungsort ist noch vakant
- Termin: 12. Mai 2015 (unter Vorbehalt wg Veranstaltungsort)

Streik

Aktuelle Situation (Stand 21. April 2015)

- Die Tarifverhandlungen am 19./20. April sind in der 5. Verhandlungsrunde ergebnislos abgebrochen worden
- Die Bundestarifkommission wird über das Scheitern der Verhandlungen und die Einleitung der Urabstimmung entscheiden.
- Bis zum 5. Mai 2015 laufen die Urabstimmungen.
 - Bei mehr als 75% Zustimmung droht unbefristeter Streik ab dem 8. Mai 2015

Streik

Solidaritätsbekundung

- Der SEB beschließt in einer Abstimmung, seine Solidarität zu bekunden.
 - 17 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen

Der Stadt Elternbeirat der städtischen Kindertagesstätten in Wiesbaden solidarisiert sich mit den Erzieherinnen und Erziehern und unterstützt die Forderung nach einer gerechten Entlohnung.

Das Arbeiten in Kitas wird anspruchsvoller, die Anforderungen steigen.

Wir Eltern wissen, wie anspruchsvoll die Arbeit mit unseren Kindern ist.

Wir Eltern wissen, dass in den sozialen Berufen eine hochqualifizierte, engagierte und sehr verantwortungsvolle Arbeit geleistet wird!

Streik


Was können wir Eltern tun?

- Anteilige Elternbeiträge / Alternativkosten zurück fordern
 - Möglicher finanziellen Druck erzeugen
- Notdienstbetreuung einfordern
- An die Stadt / zuständige Behörde / an die Politiker wenden und nachfragen, was von deren Seite gedacht ist, um den Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung zu erfüllen und was dafür getan wird, um weitere Streiks zu vermeiden
- Solidarität bekunden (auch Medien gegenüber)

Ausblick auf die nächste(n) Sitzung(en)



**Diese Infos und noch viel mehr
im Web unter:
www.seb-kt.de**

-  2. Juni 2015
 KiTa Geschwister-Stock-Platz
„Multikulturelle KiTas“ oder „Wie wird
Integration gelebt und was machen wir
Eltern daraus“
-  7. Juli 2015
 KiTa Breckenheim
“Verkehrssicherheit vor KiTas“
-  6. Oktober 2015
 KiTa Europaviertel
Vorstandswahlen

Vielen Dank und Auf Wiedersehen!

“Erwischte ich mein Kind dabei,
wie es heimlich unter der Bettdecke liest,
würde ich ihm Batterien für die Taschenlampe kaufen.”

Stephan Sarek, deutscher Schriftsteller